

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugsgebühr bei täglich zweimaliger Zustellung ...

Druck u. Verlag: Lipsch & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 38/42.

Verlagspreis 11. Reichsmark Nr. 4: Willmetergasse (28 mm breit) 11,8 Nyl. ...

Allgemeine Dienstpflicht in Oesterreich

Einberufung vom 18. bis zum 42. Lebensjahr

Wien, 1. April.

Der Oesterreichische Bundesrat trat am Mittwoch um 11,30 Uhr zu einer Sitzung zusammen. ...

Der Bundeskanzler wird in diesem neuen Gesetz ermächtigt, durch Verordnung die männliche Bevölkerung vom 18. bis zum 42. Lebensjahre nach Maßgabe der Verhältnisse ...

Legt großes Gewicht darauf, mit allen Nachbarstaaten freundschaftlich auszukommen. Es habe sich in letzter Zeit eine ausgesprochen kritische außenpolitische Lage ergeben, die es erzwinge, Oesterreichs bestehende Verträge zu überprüfen ...

Der Präsident des Bundesrates forderte die anwesenden Bundestagsmitglieder, die für das Gesetz seien, auf, sich von den Tönen zu erheben, und es ergab sich darauf die einstimmige Annahme des Gesetzes.

Verfassungsruhe bis 19. April

Berlin, 1. April.

Der Reichspropagandaleiter der NSDAP gibt bekannt: Die gewaltigste Wahlschlacht des nationalsozialistischen Deutschland ist geschlagen. In Einheit und Geschlossenheit hat sich das deutsche Volk hinter seinen Führer gestellt ...

Aus diesem Grunde ordne ich hiermit eine allgemeine Versammlungsruhe bis 19. April an. Unter dieser geordneten Versammlungsruhe fallen insbesondere alle öffentlichen Kundgebungen und Versammlungen ...

Von der Versammlungsruhe nicht berührt werden Veranstaltungen der Abteilung Film und des Amtes „Kraft durch Freude“.

gez. Dr. Goebbels,

Reichspropagandaleiter der NSDAP.

Ribbentrop überreicht die deutschen Vorschläge

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 1. April.

Volkshof v. Ribbentrop hat am Mittwochvormittag 10 Uhr in London den großen deutschen Friedensplan überreicht, der die Antwort der deutschen Regierung auf das Memorandum der Vornormen ...

Erste Gegensätze im englischen Kabinett

London, 1. April.

Der politische Mitarbeiter des der Regierung nahestehenden „Daily Telegraph“ berichtet heute, daß im englischen Kabinett Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit den geplanten Generalstabesprognosen bestehen.

Diese Meinungsverschiedenheiten, so schreibt das Blatt, betreffen sich nicht auf die Vorschläge der Vornormen als solche, sondern auf die Methode, den Vornormenpflichtigkeiten angesichts der gegenwärtigen europäischen Lage nachzukommen. Die verschiedenen Gesichtspunkte würden in der Mittwochsitzung des Kabinetts besprochen werden. ...

Die übrigen Morgenblätter bleiben jedoch weiter dabei, daß die Meinungsverschiedenheiten im Kabinett ernster Natur seien. So meldet „Daily Mail“, das Kabinett werde heute entscheiden, ob es dem Parlament eine umfassende Erklärung über die Stabsbesprechungen vor deren Beginn abgeben solle oder nicht. ...

In einer Aufschrift an die „Times“ nehmen führende Persönlichkeiten der Stadt Birmingham zur internationalen Lage Stellung. Sie protestieren energisch gegen gewisse Punkte der Vorschläge der Vornormen, die nicht ganz frei von dem Geiste von Versailles seien. ...

Bei dem Kriege hätten ähnliche Besprechungen ernste Bewilligungen und Verpflichtungen für England mit sich gebracht.

bracht. Die Erwähnung dieser unvermeidlichen und gefährlichen Parallele müsse Erinnerungen der Furcht und der Trauer und sogar des Schreckens erwecken. Schließlich erklärten die Verfasser der Aufschrift, daß sie sich nach einem Friedensbeitrag von Deutschland sehnten. ...

Eden berichtet der englischen Regierung

London, 1. April.

Die Unterredung zwischen Volkshof v. Ribbentrop und Außenminister Eden am Mittwochvormittag dauerte etwa eine Stunde. Anschließend trat das englische Kabinett zu seiner üblichen Wochensitzung zusammen. ...

Das Berliner Baugrubenunglück vor Gericht

Der erste Verhandlungstag

Berlin, 1. April.

Vor der 11. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts begann am Mittwochvormittag der Prozeß wegen des Baugrubenunglücks in der Hermann-Göring-Straße in Berlin am 20. August vergangenen Jahres.

Wir alle erinnern uns noch an jenen heißen Augustnachmittag, als die Schreckensnachricht bekannt wurde, daß sich eine Einleitungsgrube bei dem Tunnelbau für die Nord-Süd-Bahn in der Hermann-Göring-Straße ereignet hatte. Der läche Tod hatte 19 Arbeiterinnen gerade während der Mittagspause unter den stürzenden Sandmassen begraben. ...

Stabschef Lutz an die SA

Berlin, 1. April.

Stabschef Lutz erläßt folgenden Tagesbefehl an die SA: Tagesbefehl an die SA! SA-Männer! Wieder liegt ein Wahlkampf hinter uns, ein Wahlkampf, dessen Ergebnis einzig in der Geschichte der Völker dasteht. Die Welt weiß heute, daß das deutsche Volk in allen Fragen wie ein Mann zum Führer steht und auch künftig stehen wird. ...

Eine Schlacht ist geschlagen — der Kampf geht weiter! Es lebe der Führer!

Wechsel in der Pressestelle der Reichsregierung

Berlin, 1. April.

Der Leiter der Abteilung IV des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda (Pressestelle der Reichsregierung), Ministerialrat Va. Dr. Kurt Jahnke, scheidet mit dem heutigen Mittwoch aus seinem Amt aus und tritt als Verlagsdirektor in die Berliner Druck- und Zeitungsverlage AG (ehemals Rudolf-Rosse-Verlag) ein. ...

befördert, die auf Grund ihrer besonderen Kenntnisse zur Bergung Verwickelter mit eingesetzt wurden. Am Abend des 24. August wurden die ersten drei Toten gefunden. Die Hoffnung, daß sich noch Lebende unter der Erde befinden könnten, schwand immer mehr dahin. ...

Der Unglücksfall

blente dem Bau der Nord-Süd-Bahn auf der Teilschneise zwischen dem Brandenburger Tor und dem Potsdamer Platz. Im Laufe der Bauarbeiten ergaben sich bei